

Für Ihre Sicherheit

Guter Service und Ihre Sicherheit sind uns wichtig. In Abstimmung mit der Braunschweiger Polizei haben wir folgende Maßnahmen ergriffen, um Sie vor Trittbrettfahrern zu schützen.

An diesen drei Merkmalen können Sie unsere Techniker erkennen:

- an dem Logo von BS|NETZ oder von BS|ENERGY, das der Techniker auf seiner Arbeitskleidung trägt.
- an dem Betriebsausweis von BS|NETZ oder von BS|ENERGY, den der Techniker bei sich trägt.
- an der individuellen Identifikationsnummer, mit der sich der Techniker bei Ihnen legitimiert. Diese Nummer erhalten Sie vor dem Termin mit unserem Informationsschreiben.

Sollten Sie zweifeln, dass unser Techniker bei Ihnen vor der Tür steht – rufen Sie unsere kostenlose Hotline an:

Telefon 0800 383-5000

Haben Sie Fragen?

Braunschweiger Netz GmbH
Taubenstraße 7
38106 Braunschweig

Telefon-Hotline: 0800 383-5000
Mo.–Fr. 8–18 Uhr

moderne.zaehler@bs-netz.de

www.bs-netz.de

U/04.18/282

Digitale Zähler

*Informationen zur Umstellung auf
moderne Energiezähler*



Ausgabe 01/20



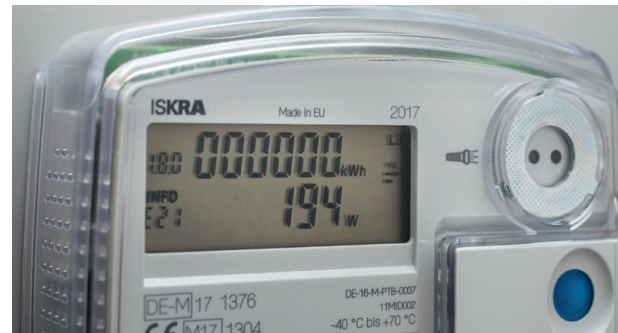
Moderne digitale Zähler – Bausteine für das Stromnetz der Zukunft

Die Digitalisierung der Stromnetze ermöglicht eine effizientere Ressourcensteuerung und trägt zur Stabilität der Netze bei. Ein Baustein davon sind moderne Stromzähler, die den Stromverbrauch digital erfassen und detailliert protokollieren. Das kann helfen, den eigenen Verbrauch im Auge zu behalten und energieeffizienter zu leben.

Als grundzuständiger Messstellenbetreiber ist die Braunschweiger Netz GmbH (BS|NETZ) für den Einbau der neuen Zähler zuständig. Den Zählertausch führt BS|NETZ gemeinsam mit zertifizierten Fachbetrieben durch. Seit April 2018 werden Schritt für Schritt alle rund 170.000 Stromzähler im Braunschweiger Netzgebiet ausgetauscht.

Kunden müssen nicht selbst aktiv werden, BS|NETZ kommt auf sie zu.

Digitale Zähler – was muss ich wissen?



Muss ein Zähler turnusmäßig ausgetauscht werden, wird in Braunschweig künftig ein moderner digitaler Stromzähler eingebaut.

In Privathaushalten werden in der Regel sogenannte moderne Messeinrichtungen installiert. Solche modernen Zähler erfassen den Verbrauch digital und zeigen die aktuelle Leistung an. Diese Geräte werden bei allen Kunden mit einem Verbrauch bis 6.000 kWh eingebaut. Zum Vergleich: Eine vierköpfige Familie im Einfamilienhaus verbraucht im Schnitt rund 4.000 kWh im Jahr.

Kunden, die mehr als 6.000 kWh im Jahr verbrauchen, und Stromerzeuger ab einer Leistung von 7 kW (z. B. große Photovoltaikanlage) erhalten voraussichtlich ab 2020 ein sogenanntes intelligentes Messsystem – einen Smart Meter. Diese Geräte können auch Daten senden und empfangen. Darüber wird BS|NETZ gesondert informieren.

Digitale Zähler – die häufigsten Fragen

Warum werden die neuen Zähler eingeführt?

Moderne digitale Zähler sollen helfen, die Ziele der Energiewende zu erreichen und die Energieeffizienz zu verbessern. Stromkunden können damit ihren Energieverbrauch besser kontrollieren und dadurch effizienter mit Energie umgehen. Netzbetreiber können ihr Stromnetz sicherer und effizienter betreiben.

Werden die neuen Zähler nur in Deutschland eingeführt?

Nein. Die modernen digitalen Zähler und intelligenten Messsysteme sollen in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eingeführt werden.

Was kosten die neuen Zähler?

Die Kosten werden in der Regel über den Vertrag mit dem Stromanbieter abgegolten. Der Gesetzgeber hat dafür feste Preisobergrenzen verfügt. Bei Privathaushalten mit einem Verbrauch von unter 6.000 kWh/Jahr liegt die gesetzliche Preisobergrenze in der Regel bei 20 Euro jährlich.

Kann ich den Einbau der neuen Zähler ablehnen?

Nein, der Einbau ist gesetzlich vorgeschrieben.

Wann werden die neuen Zähler eingebaut?

Im April 2018 wurde schrittweise mit dem Einbau moderner Zähler begonnen. Abgeschlossen wird der Einbau spätestens Ende 2032. Der Einbau intelligenter Messsysteme erfolgt voraussichtlich ab 2020.

Weitere Informationen finden Sie online unter:

www.bs-netz.de/netze/messstellenbetreiber